

**Deutschland-Werne: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen**

OJ S 80/2023 24/04/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kommunalbetrieb Werne

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Platz 1a

Ort: Werne

NUTS-Code: DEA5C Unna

Postleitzahl: 59368

Land: Deutschland

E-Mail: [b.rother@werne.de](mailto:b.rother@werne.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.werne.de/de/rathaus/stadtverwaltung/dezernate/kommunalbetrieb.php](http://www.werne.de/de/rathaus/stadtverwaltung/dezernate/kommunalbetrieb.php)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

ObjPI Gebäude - Erweiterung Wiehagschule

Referenznummer der Bekanntmachung: 57/23

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der Kommunalbetrieb plant am Standort der Wiehagschule bis zum Schuljahr 2025 / 2026 einen Erweiterungsbau zu errichten, da für die städtische Grundschule mit einer derzeitigen 4-Zügigkeit laut Schulentwicklungsplan ab dem Schuljahr 2023 / 2024 ein zusätzlicher fünfter Zug prognostiziert wird. Der zu errichtende Erweiterungsbau ist vorbehaltlich des Rückbaus der bestehenden Einfach-Turnhalle sowie auf Grundlage des § 34 Baugesetzbuch (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) zu planen. Die vorhandene Schulhoffläche darf durch die Errichtung des Schulneubaus nicht signifikant

verkleinert werden. Um dies zu gewährleisten, wird die vorhandene Einfachturnhalle vor Baubeginn durch den Auftraggeber zurückgebaut. Entsprechend kann die aktuell durch die Turnhalle überbaute Fläche mit in die Entwurfsplanung des Neubaus einbezogen werden. Im ersten 1. Obergeschoss ist für die fußläufige Verbindung zwischen Neu- und Altbau ein Verbindungsgang als aufgeständerter Baukörper vorzusehen. Eine mögliche, aufgrund der zukünftigen 5-Zügigkeit notwendige Vergrößerung der Mensaküche sowie des Speisraumes ist im Planungsprozess zu berücksichtigen. Im Falle der Notwendigkeit der Vergrößerung ist sowohl eine Erweiterung der Flächen im Bestandsgebäude als auch die Schaffung dieser Räumlichkeiten im Erweiterungsbau denkbar. Gegenstand der zu erbringenden Planungsleistungen sind die Leistungsphasen 1 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Niedrigstes Angebot: 234 274,00 EUR / höchstes Angebot: 435 953,00 EUR das berücksichtigt wurde

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA5C Unna  
Hauptort der Ausführung: 59368 Werne

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand des hier ausgeschriebenen Auftrags waren die zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Objektplanungsleistungen zum Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß Teil 3 Abschnitt 1 der HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (Beauftragungsstufe 1: Lph 1-3, Beauftragungsstufe 2: Lph 4-7, Beauftragungsstufe 3: 8).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität der fachlich-inhaltlichen Herangehensweise / Gewichtung: 27

Qualitätskriterium - Name: Qualität des organisatorischen Konzepts / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Qualität der methodischen Herangehensweise an die Aufgabenstellung / Gewichtung: 23

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Gewichtung: 12

Kostenkriterium - Name: Höhe des angebotenen Honorars / Gewichtung: 30

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen für die Leistungsphase 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 032-093754](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanung Gebäude

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

17/04/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: gpe-projekt Gesellschaft für Planung und Entwicklung

Postanschrift: Nördeltstiege 2  
Ort: Meschede  
NUTS-Code: DEA57 Hochsauerlandkreis  
Postleitzahl: 59872  
Land: Deutschland  
E-Mail: [dfleer@gpe-projekt.de](mailto:dfleer@gpe-projekt.de)  
Telefon: +49 2912025699-0  
Internet-Adresse: <http://www.gpe-projekt.de>  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Niedrigstes Angebot: 234 274,00 EUR / höchstes Angebot: 435 953,00 EUR das berücksichtigt wurde

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKR6SV4

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Ort: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.2.1) angegebenen Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder
- Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

19/04/2023